



Pressemitteilung

Frankfurt, 23.11.2018

Doppelte Auszeichnung: Prof. Dr. Dr. med. René Gottschalk und Prof. Dr. med. Ursel Heudorf erhalten Ehrenplakette in Silber der Landesärztekammer Hessen

„Für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihr großes Engagement verdienen Sie unseren besonderen Dank“, wandte sich der hessische Ärztekammerpräsident Dr. med. Edgar Pinkowski in seiner Laudatio an Prof. Dr. Dr. med. René Gottschalk und Ltd. Med.-Dir. Prof. Dr. med. Ursel Heudorf. Beide wurden heute anlässlich des Symposiums, das für die Verabschiedung Heudorfs aus ihrer Position als stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes Frankfurt veranstaltet wurde, mit der Ehrenplakette in Silber der Landesärztekammer Hessen geehrt.

Prof. Dr. Dr. med. René Gottschalk, geboren 1956 in Frankfurt geboren, studierte zunächst Biomedizintechnik in Gießen-Friedberg und war anschließend mehrere Jahre als freiberuflicher Diplom-Ingenieur bei der Hoechst AG tätig. 1983 nahm er das Medizinstudium auf, wurde 1988 approbiert und zwei Jahre später promoviert. Seit 1997 ist Gottschalk Facharzt für Innere Medizin. Es folgten 2001 der Facharzt Öffentliches Gesundheitswesen und 2004 die Zusatzbezeichnung Infektiologie.

Er wechselte 1998 von der Universitätsklinik Frankfurt in das Gesundheitsamt der Stadt Frankfurt. Zunächst als Leiter der Abteilung Infektiologie dort tätig, übernahm er 2009 die kommissarische Leitung und 2011 die Leitung des Gesundheitsamtes.

„Die Entwicklung von Gesundheitskonzepten für sozial benachteiligte Bürgerinnen und Bürger einschließlich von Menschen mit Migrationshintergrund war und ist für Sie von großer Bedeutung“, resümierte Pinkowski und verwies auch auf die humanitären Projekte in Afrika, die Gottschalk initiierte, unterstützte und dabei mitwirkte.

Ltd. Med.-Dir. Prof. Dr. med. Ursel Heudorf, geboren 1953 in Mannheim, studierte zunächst Ökotrophologie in Stuttgart bevor sie in Frankfurt ihr Medizinstudium absolvierte. Sie erhielt 1982 die Approbation und wurde 1983 Jahr promoviert. Seit 1988 ist sie Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin. Sie wechselte 1990 von ihrer Stelle als Oberärztin am Zentrum für Kinderheilkunde der Universitätsklinik Frankfurt zum Gesundheitsamt Frankfurt. Seit 2011 war sie dort stellvertretende Leiterin.

Pressestelle der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de • Twitter: <http://twitter.com/LAEKHpresse>



„Der Störfall in der Hoechst AG am 22. Februar 1993, bei dem 11,8 Tonnen eines chemischen Gemisches in die Umwelt freigesetzt wurden, war etwas ganz Besonderes in Ihrem langen und erfolgreichen Wirken im Öffentlichen Gesundheitsdienst der Stadt Frankfurt“, erinnerte Pinkowski.

Seit 1995 ist Heudorf Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen. Hygiene im stationären und ambulanten Bereich wurde zu ihrem Schwerpunktthema. Sie ist außerdem Leiterin der Kommission des Netzwerkes für Multiresistente Erreger Rhein-Main und Mitglied der Kommission Krankenhaushygiene und Infektionsprävention des Robert-Koch-Institutes.

Auch Stadtrat Stefan Majer bedankte sich bei Heudorf und Gottschalk für ihren Einsatz: „Ich freue mich als Gesundheits- und Personaldezernent über diese Ehrung der beiden leitenden Mitarbeiter des Gesundheitsamtes und sehe das als Bestätigung für die herausragende Kompetenz unseres Gesundheitsamtes.“



Foto (v.l.): Dr. med. Edgar Pinkowski, Präsident der Landesärztekammer Hessen; Prof. Dr. Dr. René Gottschalk, Leiter des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main; Prof. Dr. Ursel Heudorf, stellvertretende Leiterin des Gesundheitsamtes Frankfurt am Main; Stefan Majer, Gesundheitsdezernent der Stadt Frankfurt am Main.

Bildnachweis: Gesundheitsamt Frankfurt

Pressestelle der Landesärztekammer Hessen

Katja Möhrle, M.A.,

Im Vogelsgesang 3 • 60488 Frankfurt a.M.

Fon: 069 97672-188 • Fax: 069 97672-224

E-Mail: katja.moehrle@laekh.de • Internet: www.laekh.de • Twitter: <http://twitter.com/LAEKHpresse>